

Karlsruhe, 26. März 2015

## **Zurück im Nordirak: Notfallpädagogik an Flüchtlingschulen**

**Ende März hat ein notfallpädagogisches Team der Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners erneut traumatisierte Kinder und Jugendliche in Flüchtlingslagern in der Provinz Dohuk im Nordirak besucht. In vier UNICEF Schulen konnten 1300 Kinder in der Verarbeitung ihrer schrecklichen Erlebnisse unterstützt und Lehrkräfte im Umgang mit traumatisierten Kindern geschult werden. Der Einsatz fand in Kooperation mit Aktion Deutschland hilft statt.**

Seit dem letzten notfallpädagogischen Einsatz der Freunde der Erziehungskunst im Nordirak im September 2014 hat sich vieles verändert. Die Binnenflüchtlinge, die Großteils in Rohbauten und auf freiem Feld campieren mussten, haben nun in den neu errichteten Flüchtlingslagern Zuflucht gefunden. Seit Mitte Februar hat UNICEF mehrere Schulzelte errichtet, so dass die Flüchtlingskinder wieder eine Schule besuchen können.

In den Flüchtlingslagern Berseve I und Berseve II hat ein notfallpädagogisches Team von 6. bis 20. März vier dieser UNICEF Schulen unterstützt. Die Schulen arbeiten unter schwierigen Bedingungen: viele der Schulzelte haben weder Tische noch Stühle, der Unterricht findet auf dem Boden statt. In einigen Schulen kommen auf 1300 SchülerInnen nur drei Lehrkräfte und viele der SchülerInnen sind schwer traumatisiert. Sie wurden Zeugen grausamer Gewalt durch die Milizen der IS, haben Eltern und Geschwister sterben sehen. Die traumabedingten Verhaltensänderungen der Kinder sind überall sichtbar, viele legen aggressives Verhalten an den Tag oder isolieren sich selbst.

Um diese Kinder und Jugendlichen in der Verarbeitung ihrer Erlebnisse zu unterstützen, wurden täglich verschiedene pädagogische und therapeutische Angebote gestaltet: Erlebnispädagogik und Bewegungsübungen geben den Kindern ihr Vertrauen in sich selbst und ihre Umwelt zurück und lösen innere Blockaden. Kunsttherapie bietet non verbale Möglichkeiten Erlebtes auszudrücken und zu verarbeiten. Insgesamt konnten ca. 1200 Kinder im Alter zwischen 5-17 Jahren mit verschiedenen Workshops erreicht werden und ihnen etwas Freude zurück gegeben werden. Das Lachen der Kinder, die bunte Tücher, Farben und Bälle zeigen ein Bild der Hoffnung im grauen Umfeld der Flüchtlingslager.

Um nachhaltige notfallpädagogische Strukturen zu etablieren wurden parallel dazu 39 LehrerInnen im Rahmen einer dreitägigen Fortbildung in Psychotraumatologie und den Methoden der Notfallpädagogik im Umgang mit traumatisierten Kindern geschult. Die meisten Lehrkräfte sind selbst Flüchtlinge aus dem umkämpften Sinjar-Gebirge und ebenfalls traumatisiert. Die Fortbildung kann sie darin unterstützen, mit ihren eigenen und mit den Traumatisierungen der Kinder besser umzugehen.

Aber nicht nur Kinder und Lehrer sind betroffen, auch viele Erwachsenen sind schwer traumatisiert. Sie alle haben schreckliche Erlebnisse zu berichten, Familienmitglieder und Freunde verloren und Gewalt und Folter durch die IS-Milizen erlebt. Viele sind den Massakern in ihren Heimatdörfern nur knapp entkommen und nach einer Flucht voller Entbehrungen ohne Hab und Gut in den Lagern um Zakho gestrandet.

Elternberatung und psycho-soziale Hilfe vor allem für Frauen sind deshalb ein weiterer wichtiger Baustein der Arbeit der Freunde der Erziehungskunst im Nordirak. In Zusammenarbeit mit einer lokalen NGO konnten Frauengruppen aufgebaut werden, die den Frauen die Gelegenheit bieten,

über ihre Erlebnisse und Erfahrungen zu sprechen und sich auszutauschen. Für diejenigen, die durch ihre Erlebnisse während Vertreibung und Flucht besonders schwer traumatisiert sind, wurden Einzelgespräche mit einer erfahrenen Psychotherapeutin angeboten.

### **Notfallpädagogik: Pädagogische Erste Hilfe**

Die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst basiert auf waldorfpädagogischen Methoden und verwandten Therapieformen. Durch die Anregung der Selbstheilungskräfte der Betroffenen wird der Verarbeitungsprozess gefördert und unterstützt. Mit erlebnispädagogischen Übungen soll das Vertrauen in sich selbst und seine Mitmenschen gestärkt werden. Gerade in Kontexten von Kriegen sind derartige Maßnahmen von immenser Bedeutung. In den kunst- und erlebnispädagogischen Kursen haben betroffene Kinder die Möglichkeit den traumatischen Erlebnissen neue, schöne Erfahrungen entgegenzusetzen. Bewegungs- und Klatschspiele bringen Freude, lösen innere Erstarrungen und unterstützen die körperliche Koordination.

Die Notfallpädagogik der Freunde der Erziehungskunst ist bereits seit 2013 in der autonomen Region Kurdistan im Irak tätig. Im Rahmen zahlreicher Einsätze weltweit konnte bereits vielen Kindern geholfen werden ihre traumatischen Erfahrungen zu verarbeiten und sogenannte Trauma-Folgestörungen zu mildern.

Im Laufe des Jahres planen die Freunde der Erziehungskunst weitere notfallpädagogische Einsätze in der Region.

### **Kontakt Presse:**

Clara Krug  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit für Notfallpädagogik  
Tel.: 0721-354806 183  
Fax: 0721-354806 180  
E-Mail: [c.krug@freunde-waldorf.de](mailto:c.krug@freunde-waldorf.de)  
Webseite: [www.freunde-waldorf.de](http://www.freunde-waldorf.de)

### **Spendenkonto**

GLS Bank Bochum  
BLZ 430 609 67  
Konto 800 800 700  
IBAN DE06 4306 0967 0800 8007 00  
BIC GENODEM1GLS  
Stichwort "Notfallpädagogik"

*Die Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V. fördern weltweit Initiativen eines freien Bildungswesens. Seit 1971 setzen sie sich für die Waldorfpädagogik und für Freiheit im Bildungswesen ein. Seit 1993 organisiert und betreut das Büro in Karlsruhe internationale Freiwilligendienste in aller Welt und ermöglichte bislang über 7.000 Menschen einen sozialen Dienst in über 350 Projekten in mehr als 60 Ländern. Zurzeit nehmen jährlich rund 600 junge Menschen an den Programmen teil. Seit Sommer 2011 können Interessierte über den Verein auch einen 12-monatigen Freiwilligendienst in anthroposophischen Einrichtungen in Deutschland leisten.*

# Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners

Freunde der Erziehungskunst  
Rudolf Steiners e.V.  
Neisser Str. 10  
D-76139 Karlsruhe

Tel: +49 (0)721 354806-144  
Fax: +49 (0)721 354806-180  
notfallpaedagogik@freunde-waldorf.de  
[www.freunde-waldorf.de](http://www.freunde-waldorf.de)

*Seit 2006 sind die Freunde der Erziehungskunst im Bereich „Notfallpädagogik“ tätig. In Folge von kriegerischen Auseinandersetzungen und Naturkatastrophen arbeiteten sie bislang mit psychotraumatisierten Kindern und Jugendlichen im Libanon (2006), China (2008 und 2013), Gaza (2009 - 2014), Indonesien (2009), Haiti (2010), Kirgisistan (2010), Japan (2011) und Kenia (2012 – 2013), Philippinen (2013-2015), Kurdistan-Irak (2013-2015) und Bosnien und Herzegowina (2014).*



Freunde der Erziehungskunst ist Mitglied im Bündnis **Aktion Deutschland Hilft**, dem Zusammenschluss renommierter deutscher Hilfsorganisationen, die im Katastrophenfall ihre Kräfte bündeln, um gemeinsam schnelle und effektive Hilfe zu leisten.